



Bodenplatte für Salzlager und Photovoltaikanlage gesetzt

In der südöstlichen Ecke der Kläranlage entsteht das neue zentrale Salzlager der Stadt für den Winterdienst sowie eine neue Photovoltaikanlage. Hierfür wurde in dieser Woche die Bodenplatte betoniert. Zwei Fliegen mit einer Klappe schlägt hier die Stadt – Photovoltaikanlage und Salzlager

nämlich entstehen in einem gemeinsamen Bauwerk. Das Dach des Neubaus wird dabei mit Solarzellen für die Stromgewinnung ausgestattet, darunter kommt das Salz.

Die Konstruktion entsteht als im Prinzip offene Überdachung, wobei die zwei westlichen Felder

eingehaust und mit Schiebetüren versehen werden. Die Baumaßnahmen waren in der Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause vergeben worden, und zwar mit einer Summe von rund 235 000 Euro für den Rohbau und die Außenanlagen, mit 120 000 Euro für die Zimmerer- und Dachde-

ckerarbeiten, sowie mit rund 200 000 Euro für Lieferung und Installation der Photovoltaikanlage.

Im Oktober soll alles fertig sein, sodass der Winterdienst pünktlich zur kalten Jahreszeit mit Eis und Schnee das neue Salzlager nutzen kann. rei